

MARIE, DIE MARKETENDERIN

« Das Volkslied im Elsass », Joseph Lefftz, vol. 2, page 91



O Re- gi- ment, mein Va- ter- land! Mei-ne Mut- ter hab ich nicht ge-
kannt. Mein Va- ter starb schon früh im Feld, ich steh al- lein auf die- ser Welt.

1) O Regiment, mein Vaterland !
Meine Mutter hab ich nicht gekannt.
Mein Vater starb schon früh im Feld,
Ich steh allein auf dieser Welt.

2) Marie, Marie, so ist mein Nam,
Den ich vom Regiment bekam.
Mein ganzes Leben lasse ich
Für's Regiment, da sterbe ich.

3) Sein's Offizier, sein's Füsilier,
Sie lieben alle die Marie,
Sie reicht auch keinem ihre Hand,
Sie stirbt allein für's Vaterland.

4) Ein Offizier, den mag ich nicht,
Weil er den Mädchen viel verspricht.
Ein Füsilier, der muss es sein,
Für ihn schlägt mein Herz allein !

5) Und wenn mein Leben enden will,
Und wenn der Tod mein Auge bricht,
So ruf ich noch beim letzten End :
Es lebe hoch das Regiment !

*Melodie Wildenstein 1936,
Text bereits 1860 überliefert.*

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA
2013